

Azubis treffen Neuntklässler

WN, 13.7.17

Unternehmen stellen sich in Bischöflicher Realschule vor

-li- WARENDORF. „Azubis treffen Neuntklässler“. Unter diesem Motto fand jetzt an der Bischöflichen Realschule ein Informationstag statt, an dem Auszubildende der unterschiedlichsten Berufsrichtungen mit Neuntklässlern ins Gespräch kamen.

Schulleiter Jens Dunkel freute sich bei der Begrüßung, fast 30 Firmen und Institutionen in der Aula der Schule begrüßen zu können: „Dieser Azubi-Tag hat sich bewährt, denn für viele Schüler werden in der neunten Klasse die Weichen für die Zukunft gestellt.“ Besonders freute Dunkel, dass er bei seinem Rundgang viele

ehemalige Schüler unter den Azubis entdeckte.

Klaus Schlepphorst, Ausbildungsbeauftragter der Bischöflichen Realschule, sieht auch einen Gewinn für die Firmen: „Eine solche Informationsplattform ist auch für Firmen attraktiv, da sie eventuell neue Mitarbeiter finden können.“ Da die Firmen zum großen Teil mehrere unterschiedliche Ausbildungsgänge anbieten konnten, reichte die Spanne vom Mechatroniker bis zur Bankkauffrau, vom Altenpfleger bis zum Vermessungsingenieur oder von der Chemielaborantin bis zum Mediengestalter.

In der Aula der Schule saßen die verschiedenen Firmen an Tischgruppen, hatten Informationsmaterial, digitale Präsentationen, Werkstücke und vor allem Zeit mitgebracht, um dem Wissensdurst der 90 Neuntklässler gerecht zu werden.

Schlepphorst erläutert das Verfahren: „Jeder Schüler hat einen Laufbogen bekommen und soll in der vorgegebenen Zeit mindestens vier Gespräche aus möglichst unterschiedlichen Fachrichtungen führen. So nutzten die Schüler einzeln oder in Kleingruppen die Chance, sich wie in einem groß angelegten Stationenspiel von Auszubildenden informieren zu lassen.“

Besonders die Kooperationspartner der Bischöflichen Realschule wie Rottendorf Pharma aus Ennigerloh, Technotrans aus Sassenberg, Teutemacher aus Warendorf, MBB aus Beelen oder die Volksbank in Warendorf waren mit vielen Azubis präsent und hatten oft auch den Ausbildungsbeauftragten mit dabei. So konnten die Schüler die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite der Ausbildung kennenlernen oder die Vor- und Nachteile von dualen Ausbildungsgängen abwägen.



Monika Ruholl von der Hansa-Apotheke im Gespräch mit Nina Milke und Melina Uekötter.

Foto: Lins



In der Aula der Bischöflichen Realschule saßen die verschiedenen Firmen an Tischgruppen, hatten Informationsmaterial, digitale Präsentationen, Werkstücke und vor allem Zeit mitgebracht, um dem Wissensdurst der 90 Neuntklässler gerecht zu werden

Foto: Schlepphorst



Azubi-Tag: So konnten die Schüler die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite der Ausbildung kennenlernen.

Foto: Lins